



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
GEGRÜNDET 1992

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

 Öffentlicher Vortrag

Prof. em. André Holenstein

Professor emeritus für ältere Schweizer Geschichte und vergleichende Regionalgeschichte

Die Neutralität der Schweiz: Stolpersteine und Denkanstösse aus Sicht der Schweizer Geschichte

Mittwoch, 15. April 2026, 18.30 – 19.45 Uhr, Aula KOL-G-201 an der Universität Zürich



Die Neutralität der Schweiz:

Stolpersteine und Denkanstösse aus Sicht der Schweizer Geschichte



Foto: Raphael Moser

Prof. em. André Holenstein

Professor emeritus für ältere Schweizer Geschichte und vergleichende Regionalgeschichte

Zeit & Ort

Mittwoch, 15. April 2026

18.30 - 19.45 Uhr in der Aula KOL-G-201, an der Universität Zürich
Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Referent

André Holenstein (1959); Professor für ältere Schweizer Geschichte an der Universität Bern (2002-2023); Mitglied des Museumsrats des Schweizer Nationalmuseums (2014-2022); Ehrenmitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW).

Inhalt

Ob die Neutralität die Sicherheit der Schweiz hinreichend gewährleistet oder ob das Land mit der Anlehnung an die NATO oder die EU sicherer würde, ist Gegenstand kontroverser Diskussionen. Dass die Schweiz dank der Neutralität von den Kriegen verschont blieb, wird gewöhnlich mit der Schweizer Geschichte begründet. Der Vortrag will Einsichten in die wechselvolle Geschichte der Schweizer Neutralität bieten und auf die Voraussetzungen ihres Gelingens und ihres Scheiterns aufmerksam machen.

Anmeldung

Freier Eintritt. Anmeldung empfohlen. Begrenzte Sitzplatzzahl.



Weitere Informationen.

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 974 04 00, eiz@eiz.uzh.ch